Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DAS BUCH FÜR UNS

Universum-Taschenlexikon. Im Verlag Fretz & Wasmuth AG. in Zürich ist eine Neuauflage des Universum-Taschenlexikons erschienen. Es handelt sich dabei um eine Lizenzausgabe für die Schweiz, die in wirklich objektiver und übersichtlicher Darstellung alles Wissenswerte aus der Geschichte, der Technik und der Wissenschaft enthält, soweit das in einem einzigen handlichen Band untergebracht werden kann. Auf fast 700 engbedruckten Seiten werden rund 25 000 Stichwörter behandelt, die durch mehr als 500 Abbildungen, geographische Karten und 12 ganzseitige Kunstdrucktafeln ergänzt werden. Der ausserordentlich volkstümliche Verkaufspreis — nur Fr. 16.— — wird jedem Interessierten die Anschaffung dieses Werkes ermöglichen. Viele, durch die rapide Entwicklung der Technik neugeschaffene Begriffe sind bereits in diesem Nachschlagewerk eingereiht und teilweise auch durch anschauliche Illustrationen erläutert. Wirklich, der aufmerksame Benützer des Universum-Lexikons wird bald erkennen, dass in dem zur Verfügung stehenden Rahmen die beste Auswahl getroffen wurde und in Wirklichkeit noch viel mehr geboten wird, als der äussere Umfang vermuten liesse.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telephon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 25 53 96
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telephon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Genève:	Hugo Burkert, 15, rue Lévrier, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Fw. Heinzelmann Albert, Amlehnstr. 19, Kriens.
Mittelrheintal:	M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.
Olten:	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
Rapperswil (St. G.):	H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn:	Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen:	Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer:	Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Kurzbericht über die ZV-Sitzung vom 22. Januar 1950. An dieser ZV-Sitzung wurde in erster Linie die Traktandenliste der DV vom 19. März 1950 in Burgdorf festgelegt, wobei namentlich die von der Sektion Winterthur eingereichten Abänderungsanträge zum «Pionier»-Reglement besprochen und der endgültige Entschluss zur Auflösung der Sektion Fribourg gefasst wurden.

Dann genehmigte der ZV die verschiedenen Jahresberichte.

Nach der Behandlung der erledigten, bzw. laufenden Geschäfte nahm er auch zur Kenntnis, dass der Kurs für die vordienstliche Ausbildung der Tg. Pi. leider nicht bei allen Sektionen in der vorgesehenen Form begonnen werden konnte, da es der KMV anscheinend unmöglich war, das angeforderte Instruktionsmaterial rechtzeitig abzugeben. Nach Auskunft der KMV soll jedoch das noch nicht gelieferte Material in den nächsten Tagen bei den Sektionen eintreffen. Dadurch ist nun die praktische Einführung der Mot. Tg. Pi. beeinträchtigt worden, hingegen bleibt noch genügend Zeit, diesen Kurs wenigstens für die Geb. Tg. Pi. vollumfänglich durchzuführen.

Eidg. Verband der Übermittlungstruppen.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 2 41 07

Sektionstätigkeit. Unsere Sektion hat gegenwärtig Pleite. Noch stehen die Mitgliederbeiträge pro 1950 aus. Unser Kassier wird demnächst den grünen Zettel verschicken, darum können wir diesen Monat auch noch nichts Besonderes unternehmen.

Sektionssender. Dienstag: Verkehr mit allen Sektionen nach Weisung des Sendeleiters E. Lehner. Donnerstag: Verkehr mit Thalwil im Zweiernetz.

NB. Wir möchten euch bitten, die demnächst erscheinenden gelben Karten auszufüllen und dem Präsidenten oder Kassier zuzustellen.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Kurse im Pionierhaus, Leonhardsgraben 32. Der angekündete Kurs über das Telephonwesen hat am 25. Januar begonnen und findet jeden Mittwoch um 2000 Uhr statt.

Sektionssender. Der Besuch der Sendeabende ist in letzter Zeit nicht gerade überragend und wir verweisen wieder einmal auf die Daten:

Montag, 2000 Uhr: Fliegernetz
Dienstag, 2000 Uhr: Gemeinschaftswelle
Donnerstag, 2000 Uhr: EVU-Netz 13

Winterausmarsch. Unser diesjähriger Winterausmarsch findet Sonntag, den 19. Februar, statt. Er wird uns diesmal in das elsässische Grenzgebiet führen.

Abmarsch: 0900 Uhr ab Endstation Tram Nr. 18, Neuweilerstrasse.

Wer keinen Pass besitzt, soll sich bei der Fremdenpolizei im Elsässer-Bahnhof einen Tagesschein besorgen.

Anmeldungen bis 15. Februar an Kam. F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Tel. 3 35 08. hf.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel / Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

1. Bericht der Generalversammlung vom 14. Januar 1950. Punkt 2030 Uhr eröffnete unser Präsident, Fritz Wälchli, die Versammlung. Zur grossen Überraschung aller erschien eine Dreierdelegation unserer Solothurner Freunde sowie weitere Delegationen der Untersektion Neuenburg und der Sektion Aarberg. Nach Verlesung der Traktanden wickelten sich in flotter Folge alle Geschäfte ab. Die gute Stimmung des Abends sowie das allgemein rege Interesse an unsern geschäftlichen Belangen verhalfen dem ersten Teil des Abends, welcher um 2300 Uhr seinen Abschluss fand, zum vollen Erfolg.

Der zweite Teil brachte unsern Kameraden eine Reihe schöner Filme. Bei angenehmster Plauderei wurden neue Kameradschaftsbande geknüpft und manchem unserer Kameraden war es möglich, mit neuen Kameraden einige schöne Stunden zu verbringen.

2. Die Beschlüsse und Traktanden der Generalversammlung 1950.

a) Protokoll der Generalversammlung 1949: Dieses wurde verlesen und genehmigt.

b) Mutationen: Der Präsident orientiert über die verschiedenen Bestandesvergrösserungen und meldet, dass die Sektion 84 Mitglieder zählt. Er spricht den neu beförderten Kameraden im Namen aller Anwesenden seine herzlichen Glückwünsche aus.

c) Jahresbericht des Präsidenten: Dieser wird mit mächtigem Applaus verdankt und findet allgemeine Beachtung.

d) Kassenbericht, Rechnungsrevision, Budget: Die Unterbreitung der Jahresabrechnung an die Versammlung sowie die Begründung der verschiedenen Posten geben ein klares Bild unserer regen Tätigkeit. Die Rechnungsrevisoren fanden die Kasse in Ordnung und danken dem Kassier für deren exakte Führung. In kurzen Zügen berührt der Kassier die voraussichtlich zu erwartende finanzielle Lage der Sektion im Verlauf des Jahres 1950 und findet allgemeine Zustimmung.

e) Jahresberichte der Verkehrsleiter und Obmänner-Untergruppen:

aa) Der Verkehrsleiter verliest seinen Rapport und macht interessante statistische Angaben über die Besuchsfrequenz unserer Sendeanlage (siehe Spezialrapport).

bb) Verkehrsleiter Aarberg: Kamerad Wisler orientiert über die dortige Lage. Der Bestand seiner Gruppe setzt sich zurzeit leider nur aus Kursmitgliedern zusammen. Der Präsident dankt ihm für seine langjährige Mitwirkung.

cc) Neuenburg: Der dortige Verkehrsleiter orientiert in kurzen Zügen über die Neuenburger Verhältnisse.

dd) Untergruppen Flieger und Flab Biel: Oblt. Bessire referiert in eingehender Weise über die Schwierigkeit, seine Waffenangehörigen zur Mitwirkung zu bewegen. Dank der Zuteilung einer D-Kurzwellenstation durch die Flieger und Flab an unsere Sektion wurde es uns möglich, unsere funktechnische Tätigkeit bedeutend zu erweitern. Der Präsident verdankt die Berichte.

f) Wahl des neuen Vorstandes für die Amtsperiode 1950/51. Diese wird im üblichen Rahmen und nach den Vorschriften der neuen Statuten durchgeführt. Die Neubestellung des Vorstandes bot keine Schwierigkeiten und konnte rasch behandelt werden.

g) Wahl der Rechnungsrevisoren und Delegierten 1950: Die Revisoren E. Christen und M. Friedrich stellen sich erneut zur Verfügung und werden einstimmig und freudig wiedergewählt. Ebenso werden die Delegierten für 1950 bestimmt.

h) Statutenvorlage: Die inzwischen durch den Zentralvorstand überprüften und genehmigten Statuten wurden der Versammlung vorgelesen, näher erklärt und begründet. Gleichzeitig konnte ebenfalls das neue Geschäftsreglement, welches kurz alle einzelnen Funktionen der Vorstandsmitglieder umschreibt, genehmigt werden. Der Präsident verdankt der Statutenkommission die geleistete Arbeit und orientiert die Anwesenden, dass die Herausgabe der neuen Statuten im Druck im Laufe des Jahres, je nach Stand der Kasse, erfolgen wird. Unser Sekretär Max Donner wird die Übersetzung des deutschen Textes in die französische Sprache übernehmen.

i) Jahrestätigkeit: Fritz Wälchli orientiert die Anwesenden über seine gesteckten Ziele, über welche in den spätern «Pionieren» von Fall zu Fall berichtet werden wird.

k) Verschiedenes: Nach Erledigung verschiedener kleiner Vereinsangelegenheiten ist der erste Teil abgeschlossen.

3. Der neue Vorstand unserer Sektion. Präsident: Wälchli Fritz, Biel 5; Vize-Präsident: Lüthi Robert, Biel; 1. Sekretär: Donner Max, Biel; 2. Sekretär: Strobel Fritz, Biel 7; Kassier: Gurtner Robert, Biel; Materialverwalter: Scholl Kurt, Biel 7; Verkehrsleiter: Dubois Marius, Biel; Inspektor des Morsekurses: Aebi Walter, Biel; Morsekursleiter: Singer Edwin, Biel; Präsident der Untergruppe Flieger und Flab: Bessire Henri, Biel; Präsident der Untersektion Neuenburg: Bolli Paul, Neuchâtel; Präsident der Untersektion Aarberg: Wisler Hans, Aarberg; Beisitzer: Müller Charles, Solothurn.

4. Aktivfunker. Morsetraining findet jeweilen Freitag von 2000—2200 Uhr im Bunker Jutzhubel statt. Für sämtliche Mitglieder ist die Benützung des Morsegebers am Freitag offen.

5. Funktätigkeit der Sektion. — Sendebetrieb. Sektionssender HBM 9: Montag: Fl.- und Flab-Uem.-Truppen; Dienstag: Gemeinschaftswelle 3860 + 4870 kHz; Freitag: Netz 16, Biel-Neuenburg-Aarberg, 3810 + 4760 kHz.

Senderapport des Verkehrsleiters. Vom 1. Januar 1949 bis 31. Dezember 1949 hatten wir mit unserm Sektionssender 238 Sendestunden. Mitgliederanwesenheit 1,83%.

Reichweiteversuche. 7./14. Januar 1950 führen wir mit einer BC-Fliegerstation von Aarberg aus Reichweiteversuche durch. Wir senden von 2015—2030 Uhr auf 4760 kHz. Von 2030 Uhr an gehen wir auf Empfang für die verschiedenen Sektionssender. Wir erwarten interessante Rapporte.

Technischer MTV-Kurs. Mittwoch, den 8. Februar, 2000 Uhr, wird im Bunker Jutzhubel ein MTV-Kurs über die verschiedenen Sender und Empfänger durchgeführt. Bei diesem Kurs sind sämtliche Mitglieder herzlich willkommen. Bei genügender Beteiligung werden wir bestrebt sein, in 14tägigen Abständen solche Kurse durchzuführen.

6. Unsere neuen Funkgeräte. Unserm Oberfunkmeister, Robert Lüthi, ist es gelungen, die notwendigen technischen Unterlagen und Beschreibungen fabrikneu zu beschaffen. Wir danken ihm. Die Fertigstellung der Geräte für den Funkeinsatz wird unter Mithilfe unseres stets dienstbereiten Kameraden Oblt. Bessire in allernächster Zeit erfolgen. C. M.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Hugo Burkert, secrétaire, 15, rue Lévrier, Genève

Local. Lorsque ce numéro du «Pionier» aura paru, nous serons à nouveau sans local. En effet, les E.R. commençant en février, il nous a fallu quitter le local de la caserne; malgré nos demandes, il n'a pas été possible au directeur de l'arsenal de mettre une autre pièce à notre disposition. Nos émetteurs se trouvent donc entreposés dans un box de l'arsenal en attendant de pouvoir à nouveau lancer leurs appels dans l'espace.

Emissions HBM 11. Nos émissions doivent être suspendues jusqu'à nouvel avis (voir ci-dessus!!!).

Emissions sous-section «Aviation». Les séances doivent également être suspendues jusqu'à nouvel avis.

Assemblées mensuelles. Le comité a décidé d'organiser dorénavant, chaque mois, une assemblée suivie d'une conférence, de projection ou de cinéma, et cela le deuxième mercredi de chaque mois. La première assemblée de février aura donc lieu **le mercredi 8 février 1950 à 2030** à la Brasserie Romande, 2, place Cornavin, salle du 1er étage. Pour cette première assemblée nous avons pu nous assurer la collaboration du plt. Treyer, de l'aéroport intercontinental de Cointrin, qui fera une conférence sur «La Sécurité aérienne».

Stamm. Pour remplacer nos séances d'émission du vendredi, jusqu'à ce qu'un nouveau local soit trouvé, nous nous retrouverons chaque vendredi dès 2030 à la Brasserie de la Tour de l'Ile.

Ski. Le concours annuel de ski des troupes genevoises aura lieu cette année le dimanche 26 février à St-Cergue. Notre section y participe pour organiser les liaisons radio, c'est-à-dire mettre en place trois postes P5 à St-Cergue, au Mont-Roux et à l'Archette, plus une installation de haut-parleur avec micro à l'arrivée.

Trésorerie. Notre caissier vous rappelle que les cotisations de la section sont exigibles au début de l'année en cours; le délai de payement a été fixé à fin février. Passé cette date, un remboursement sera envoyé aux retardataires et faute de payement la fourniture du «Pionier» sera suspendue.

Programme d'activité. Un programme-circulaire sera envoyé au début de février à tous les membres vous renseignant sur les manifestations prévues pour le 1er semestre.

Un bulletin de versement sera joint à cette circulaire pour le payement des cotisations.

Exposition de matériel au Studio de Radio-Genève. Les 21 et 22 janvier avait lieu dans la grande salle du Studio une exposition de matériel radio-gonio organisée par les ARG et l'USKA. Notre section avait été invitée à y participer. Comme le matériel technique (gonios d'armée) ne nous a pas été livré par l'IMG, nous avons été obligés, pour ne pas décliner une aimable invitation, à exposer le matériel que nous avions à Genève, soit un transmetteur automatique «Moser», une sta. TL, une sta. d'armée canadienne (qui nous a été prêtée par nos amis de Lausanne que nous remercions sincèrement) et quelques panneaux concernant nos cours prémilitaires. Nous remercions encore notre camarade P. A. Campiche qui a bien voulu se charger d'une grande partie de l'organisation.

Sous-section «Juniors». Notre ami P. A. Campiche a bien voulu reprendre la fonction de chef de cette sous-section et nous l'en remercions. Nous espérons que grâce à son entrain et à son dévouement cette sous-section grandira et se développera et que nombreux seront les jeunes qui passeront par la suite membres actifs de la section genevoise.

Tous les membres de la sous-section sont priés d'assister à la première assemblée-conférence du 8 février 1950.

Exercice de liaison «Juniors». Une sortie avec postes aura lieu le dimanche 19 février 1950. Des renseignements complémentaires seront donnés lors de l'assemblée du 8 février. HB.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91

Hauptversammlung. Die Hauptversammlung fand am 7. Januar 1950 im Gesellschaftshaus in Ennenda statt. Sie wurde insgesamt von 18 Kameraden besucht. Ich hätte unserem Zentralsekretär, Herr Egli, Zürich, welcher uns mit seinem Zentralvorstandskollegen Peterhans, Frauenfeld, besuchte, mehr Zuhörer für seine aufschlussreichen Schilderungen aus dem EVU gönnen mögen. Wir danken an dieser Stelle den beiden Kameraden aus dem Zentralvorstand für ihre Teilnahme an unserer HV recht herzlich. Die alljährlichen Geschäfte waren schnell erledigt und fanden die Zustimmung der anwesenden Kameraden. Als Sendeleiter wurde Kamerad Kindle, Netstal, gewählt. Aus der Mitte der Versammlung wurde der Wunsch, den Sektionssender in Netstal aufzustellen, geäussert. Diese Sache ist bereits in Ausführung begriffen. Der Jahresbeitrag wurde wieder auf Fr. 8.— für AM., Fr. 4.— für JM. und Fr. 5.— für Passivmitglieder angesetzt. Das kommende Jahr bringt einige interessante Übungen, rege Beteiligung vorausgesetzt. Allen Kameraden, welche sich im vergangenen Jahre für die Uem.-Sektion zur Verfügung gestellt haben, dankt der Vorstand bestens und bittet um eine recht zahlreiche Beteiligung im vor uns stehenden Jahr.

Wettbewerb. Der Vorstand ersucht **alle** Mitglieder, am Wettbewerb teilzunehmen. Es geschieht dies im Interesse jedes einzelnen wie auch der Sektion.

Beitragszahlung. Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb wird der Beitrag 1950 bis zum 10. Februar 1950 eingezogen, gleichzeitig werden die neuen Mitgliedschaftsausweise ausgehändigt. Wer bis zum 12. Februar 1950 seinen Betrag nicht bezahlt hat, scheidet nach den Wettbewerbsbestimmungen aus demselben aus.

Sektionssender. Gegenwärtig finden in Netstal Versuchssendungen statt. Wir bitten unsere Mitglieder um sichere Mitarbeit.

Werbeaktion. Die anfangs Januar gestartete Werbeaktion läuft immer noch, wir bitten unsere Mitglieder um tatkräftige Unterstützung. Neumitglieder, welche sich bis zum 5. Februar 1950 beim Obmann melden, sind am Wettbewerb teilnahmeberechtigt. St.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

HBM 18. Jeden Montag von 2000—2200 Uhr in der Funkbude an der Weinbergstrasse 26.

Aktivfunkerkurs. Beginn Donnerstag, den 26. Januar 1950, 1930—2130 Uhr, im Schreiberschulhaus, Zimmer Nr. 12. Der Kursleiter erwartet recht zahlreichen Besuch.

Jahresbeitrag. Der Vorstand bittet seine Mitglieder, den Jahresbeitrag für 1950 bis zum 15. Februar 1950 auf unser Konto einzuzahlen.

Hock. Kreuzlingen: Samstag, den 11. Februar 1950, 2000 Uhr, im Hotel Schweizerhof. —FB—

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Überm.-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Jeden Mittwoch und Donnerstag von 2000—2200 Uhr Funkbetrieb. Frequenz 3350 kHz, Rufzeichen LE3 und LR2.

Morsetraining für Aktivfunker. Jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr. Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung zum Sendeabend und Morsetraining. Übungslokale Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss.

Kurs für Tg.-Pioniere. Der Kurs für angehende Tg.-Pioniere hat am 7. Januar 1950 begonnen und findet jeden Samstagmittag statt. Der Kurs steht unter der Leitung von Tg.Wm. Schaefer Kurt, Telephonbeamter, Lenzburg. Kamerad Schaefer hatte ein ausgezeichnetes Kursprogramm ausgearbeitet, wofür wir ihm herzlich danken.

Die Generalversammlung findet Ende Februar statt. Wir bitten die Mitglieder, Anträge zuhanden der GV schon jetzt dem Vorstande einzureichen. Einladungszirkular folgt zu gegebener Zeit.

Pionier-Wettbewerb. Jedes Mitglied muss sich am Wettbewerb beteiligen. Bitte beachtet unser Zirkular und «Pionier» Nr. 1.

Rabatt auf Bastler-Radiomaterial erhalten die Mitglieder gegen Vorweisung der Mitgliederkarte bei den Radiogeschäften: Radio-Bolliger, Wildegg, und Radio-Willi, Lenzburg. Wir bitten unsere Mitglieder, beim Kauf von Bastlermaterial unsere beiden Mitglieder zu berücksichtigen.

Stammtisch. Jeden Donnerstag nach Sendeschluss gemütlicher Hock im Hotel Krone, Lenzburg. -Sr-

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Fw. Heinzelmann Albert, Amlehnstr. 19, Kriens (LU)
Postcheck VII 6928

Bericht über die Generalversammlung. Bei einer leider sehr schwachen Beteiligung fand die GV am 18. Januar 1950 in unserm Vereinslokal Hotel Continental statt. Liebe Kameraden, zeigt bitte mehr Interesse für unsere Arbeit. Ein spezieller Ruf ergeht vom Vorstand an alle Mitglieder für aktivere Beteiligung an den jeweiligen Sendeabenden. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, sein Möglichstes zu tun für gutes Gedeihen unserer Sektion. Wir haben wohl ein kleines Trüpplein hilfsbereiter Kameraden, die immer dabei sind, wenn es heisst, Hand anlegen und für unsere Sache zu werben. Diesen sei hier nochmals der beste Dank ausgesprochen für ihre grosse Arbeit im verflossenen Jahre. Wir wollen aber nicht nur diesen wenigen, sondern allen unsern Kameraden der Sektion Interessantes und Lehrreiches bieten, sei es an Übungen innerhalb der Sektion oder bei Übermittlungsarbeit öffentlicher Veranstaltungen.

Die Versammlung nahm einen üblichen Verlauf und die Traktanden konnten rasch abgewickelt werden. Mutationen im Vorstand: Demissioniert hat unser Präsident, Heinzelmann Albert. Das Amt eines Verkehrsleiters wird er aber weiterhin innehaben. Ebenfalls die Arbeiten für Sendeleiter und Materialverwalter, die er im verflossenen Jahre teilweise auch leistete, konnte er übergeben. Es kamen neu in den Vorstand die Kameraden Gehrig Max als Materialverwalter und Waller Leo als Sendeleiter. Unserm scheidenden Präsidenten danken wir für seine überaus grosse und verdienstvolle Arbeit im Vereinsjahre 1949 und wünschen ihm gute und erfolgreiche Arbeit in der Zukunft als technischer Leiter unserer Sektion.

Als neuen Präsidenten konnten wir unsern Kam. Illi Heinrich begrüssen. Wir haben in ihm einen würdigen Nachfolger für dieses Amt und sind sicher, dass auch er unser Vereinsschifflein in guten Wind setzen wird.

Als Kassarevisor wurde neu gewählt Kam. Gehrig Josef. Bestätigt als zweiter Revisor ist Kam. Reichenberger Eugen. Ebenfalls wurden bestätigt Kam. Gut Gerold als Kassier und Koller Werner, Aktuar. Beisitzer: Kam. Rebel Karl.

Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgesetzt worden: Aktive und Passive Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 4.—.

Was die Tätigkeit im neuen Jahr anbetrifft, kann gesagt werden, dass wir nebst unsern FD-Übungen auch wieder den Übermittlungsdienst an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen übernehmen werden. Das Jahresprogramm sieht vor:

1. Übermittlung am Ski-Patr.-Lauf der 8. Division in Engelberg am 12. Februar 1950.
2. FD-Übung mit dem UOV Luzern (Hochgebirgsübung).
3. FD-Übung unserer Sektion.
4. Ruderregatte Rotsee Luzern.
5. Standartenweihe.
6. Teilnahme der Sektion an der 100-Jahr-Feier des UOV Luzern.
7. Lichtbildervortrag SBB.
8. Teilnahme am öffentlichen Vortrag im Kongresshaus Luzern am 1. März 1950. Referent: Herr Oberstkorpskdt. Frick.

Weitere Empfehlung an die Mitglieder:
Schiessen des obligatorischen Programms und des Feldschiessens mit dem UOV Luzern.

Teilnahme an den Sendeabenden im Sendelokal. Merkt euch das, liebe Kameraden, die Sendeabende wurden auch für die Mitglieder und nicht nur für den Vorstand geschaffen.

Stamm. Wie üblich im Hotel Continental.

Aktuar: Koller Werner.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

Vorunterrichtsmorsekurse: Für Anfänger jeden Mittwoch 1915—2045 Uhr; für Fortgeschrittene jeden Donnerstag 1900—2030 Uhr. Der Sendeverkehr muss leider wegen Neuinstallationen und anschliessender Schulferien (Schliessung des Schulhauses) bis zirka Mitte Februar eingestellt werden. Nachher wieder Vollbetrieb nach neuem Plan.

Die Hauptversammlung musste aus verschiedenen Gründen auf den 18. Februar 1950 verschoben werden. Zusammen mit dem UOV treffen wir uns am 18. Februar 1950, 1930 Uhr, im Restaurant Central, Heerbrugg, zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Anschliessend sitzen wir noch gemütlich beisammen und festigen damit die Zusammenarbeit EVU-UOV für die kommende Zukunft. Kameraden, schreibt dieses Datum nicht nur in den Kalender, sondern kommt selber und überzeugt euch von der zunehmenden Tätigkeit in unserem Verband. Wir werden euch noch persönlich einladen.

Vergesst nicht die Teilnahme am «Pionier»-Wettbewerb, denn es sind schöne Preise zu erwerben. Meldet eure Teilnahme am Wettbewerb unserem Kassier, Kamerad Gottfried Bösch, Lehrer, *Rheineck*. Eine Postkarte genügt.

Anregungen für die Hauptversammlung sind bis 6. Februar 1950 an unseren Präsidenten, Kamerad Max Ita, Allemannenstrasse 14, Arbon, einzusenden. -Bo-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel

Le 10 janvier 1950 la sous-section de Neuchâtel a tenu sa première assemblée de l'année au café de la Promenade, sous la présidence du camarade Bolli. 14 membres y participaient. Plusieurs suggestions intéressantes pour l'activité future furent retenues.

L'assemblée procéda à l'élection du comité qui fut confirmé en bloc dans ses fonctions.

Le trafic reprend comme de coutume le vendredi soir au Chanet. Quant au mardi, les séances seront espacées de 15 jours, parce que la participation escomptée n'est pas suffisante pour permettre une séance par semaine.

L'assemblée émet encore le vœu de voir à l'avenir le compte rendu de la section de Bienne dans le «Pionier», en français! C. R.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach b. Olten
Telephon Geschäft (065) 8 57 34, Privat 5 38 87

Sektionssender. Jeden Mittwochabend im Sendelokal Bifangschulhaus (Glättezimmer). Das Interesse am Sendebetrieb hat in letzter Zeit nachgelassen und wir ersuchen alle Funker dringend, jeden Monat wenigstens einmal oder zweimal den Sendeabend zu besuchen. Anmeldungen nimmt der Verkehrsleiter H. Staub, Dorfbach, Zofingen, entgegen.

Aktivfunkerkurse. Jeweils Freitag, 1945—1245 Uhr, im Bifangschulhaus.

Generalversammlung. Diese findet am 4. März statt. Es kommen wichtige Geschäfte zur Behandlung und wir bitten alle Kameraden, sich dieses Datum vorzumerken.

Übung. Wir haben den Übermittlungsdienst an den Nordwestschweizerischen Skimeisterschaften in Langenbruck übernommen. Diese finden je nach Schneeverhältnissen Samstag/Sonntag der letzten Januarwoche oder der drei ersten Februarwochen statt. Anmeldungen sofort an Kam. Gramm, Aarauerstrasse, Olten (mit Ski).

Skitour. Die traditionelle Skitour auf die Ibergeregg findet dieses Jahr am 11./12. März statt, sofern die Schneeverhältnisse günstig sind. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Eingehende Orientierung über die verschiedenen Anlässe erfolgt noch durch Zirkular.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

Sendeabende im Februar 1950: Montag 6., 13., 20. und 27.; **Dienstag** 7., 14., 21. und 28.; **Freitag** 10. und 24., jeweils von 2000—2200 Uhr im Sendelokal Rüti. Daselbst an den betreffenden Montagen und Freitagen Aktivfunkerkurs. Aktivfunkerkurs Rapperswil: Je 1. und 3. Donnerstag im Monat im Physikzimmer des Sekundarschulhauses Rapperswil von 2000—2130 Uhr.

Kassa. Wir bitten um umgehende Einzahlung der Jahresbeiträge. -AS-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21.. Postcheck VIIIa 1661

Panzerkämpfe in West, Ost und Süd. Der kantonalen Offiziersgesellschaft war es gelungen, den letzten Generalstabschef Generalfeldmarschall Rommels zu einem Vortrage nach Schaffhausen einzuladen, um vor den militärischen Vereinen über dieses Thema zu sprechen. Die sehr interessanten Ausführungen von General Speidel können mangels Raum hier nicht wiedergegeben werden. Ich verweise auf den Artikel in den «Schaffhauser Nachrichten» vom 27. Dezember 1949. Immerhin scheint es angezeigt, auf einen Punkt hinzuweisen, der die Nachrichtentruppe speziell angeht. General Speidel sagte: «Das gute Gelingen einer Operation hängt *weitgehend* von der *Funkdisziplin* ab.»

Sendebetrieb im Jahre 1949. Im vergangenen Jahre wurden in unserer Funkbude 87 Sendeabende abgehalten. Es beteiligten sich daran total 480 Teilnehmer. Störungen an den Apparaten sind keine vorgekommen. Es gelang uns, mit total 32 Gegenstationen Verbindung aufzunehmen. Über die Verbindungen, die nicht zustande kamen, kann berichtet werden, dass wir nur noch mit wenigen Sektionen nicht in Verbindung kamen. Es handelt sich hier nicht etwa um weitentfernte Sektionen, sondern um solche, die entweder nie auf der Gemeinschaftswelle hörbar sind oder ihre Sender sonst ruhen lassen. Es soll unsere Aufgabe sein, dieses Jahr wenigstens einmal mit jeder Sektion Verkehr aufzunehmen, damit der Kreis der EVU-Stationen geschlossen wird.

Internationales Motorradrennen Schaffhausen. Am 23. April 1950 findet dieser Anlass auf der Rundstrecke im «Birch» statt. Wir übernehmen den Übermittlungsdienst und benötigen dazu wieder etliche Mitglieder. Vorbesprechungen finden jeweils an den Sendeabenden am Dienstag und Mittwoch in der Funkbude statt. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Hock. Solothurn: Freitag, den 3. Februar 1950, 2000 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle». Grenchen: Donnerstag, den 9. Februar 1950, 2000 Uhr, im «Bären».

Generalversammlung. Der Bericht der Generalversammlung folgt in der nächsten Nummer.

Jahresbeitrag. Die Jahresbeiträge pro 1950 sind wie folgt festgesetzt: Aktive Fr. 10.—, Passive Fr. 6.— und Jungmitglieder Fr. 3.—. Wir bitten euch um Überweisung des Betrages auf unser Postcheckkonto Va 933. Die Einzahlungsscheine werden nächstens verschickt.

Vergesst den «Pionier»-Wettbewerb nicht!

Aktiv-Funker-Kurse: Jeden Mittwoch, abends ab 20 Uhr, in der alten Kantonsschule.

Tätigkeitsprogramm. Aus unserem reichhaltigen Programm erwähnen wir kurz: 2—3 Felddienstübungen, wovon eine bereits anfangs März in Saanenmöser; Übermittlungsdienst an sportlichen Anlässen, Familienausflug im Mai, Fabrikbesichtigungen, Familienabend usw. — Die genaueren Daten werden später bekanntgegeben. Zudem ist das Programm noch nicht vollständig und wird laufend ergänzt und publiziert.

Felddienstübung in Saanenmöser. Wir wollen dieses Jahr einmal im Vorfrühling eine Felddienstübung durchführen. Wir werden am Samstagmittag mit Ski und Funkgerät per Bahn an den Bestimmungsort fahren. Anschliessend soll eine praktische Übung stattfinden. Der Abend bleibt der Kameradschaftspflege reserviert. Am Sonntag findet nochmals eine kleinere Übung statt. Zwischenhinein wird uns ein Kamerad an Beispielen die erste Hilfe bei Skiunfällen demonstrieren und erläutern. — Die ganze Übung wird sicher sehr lehrreich sein und bringt uns zudem einmal in ein anderes Gebiet. Auch Anfänger und Nichtskifahrer können selbstverständlich teilnehmen. — Alles Weitere durch Zirkular. -HB-

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St.-Galler Oberland UOV, Mels

Kurzbericht unserer Generalversammlung vom 13. Januar 1950 in Sargans. Um 2005 Uhr konnte unser Obmann, Kamerad Müntener, 18 Aktiv- und Jungmitglieder begrüssen. Der Jahresbericht unseres Obmannes zeigte uns, dass im verflossenen Jahr schon bedeutend mehr geleistet wurde als im Jahre 1948. Wir wollen nun versuchen, auf dieser Höhe zu bleiben und wenn möglich noch mehr zu leisten. Wir wissen, dass wir die gesteckten Ziele nur mit dem Einsatz aller Mitglieder erreichen können, und hoffen daher auch im laufenden Jahr auf die Unterstützung aller Mitglieder zählen zu können. Der Rechnungsbericht wurde von der Versammlung gutgeheissen. Leider ist unser Guthaben auf unserm Postcheckkonto nicht gerade überwältigend, doch hoffen wir, mit jedem Jahr etwas mehr vorwärts zu kommen. Die Folge dieser Feststellung regelte dann auch die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung für Aktivmitglieder auf Fr. 8.—, welcher von der Versammlung mit viel Verständnis aufgenommen wurde. Der Beitrag für die Jungmitglieder wurde wie letztes Jahr auf Fr. 4.50 und derjenige unserer Passivmitglieder auf Fr. 6.— festgesetzt und genehmigt. Durch den Revisorenbericht wurde dem Kassier Decharge erteilt und für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Da im Vorstand keine Demissionen vorlagen, konnte auch dieses Traktandum reibungslos erledigt werden. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann und Verkehrsleiter: Fk. J. Müntener, Vizeobmann-Sekretär-Kassier: P. Nägeli, Materialverwalter: W. Eberhard. Der Mitgliederbestand konnte auch im verflossenen Jahr wieder etwas in die Höhe gebracht werden. Mit 37 Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern können wir sicher stolz

sein auf unsere Fortschritte in der Mitgliederwerbung. Eine kurze Orientierung über das Jahresprogramm liess durchblicken, dass wir auch in diesem Jahr nicht untätig bleiben werden. Eine Anregung aus den Reihen unserer Mitglieder über die Anschaffung von Anschlagkasten wurde von der Versammlung gutgeheissen. Diese werden für Mitteilungen an unsere Mitglieder in Buchs und Sargans eingesetzt. Dem Spender dieser Anschlagkästli sei hier der beste Dank ausgesprochen. Ebenfalls möchten wir allen unsern Mitgliedern den Wettbewerb im «Pionier» bestens empfehlen. Wenn alle mitmachen, können wir vielleicht den Sektionspreis holen, was unserer Kasse sicher gut täte. Schluss der Versammlung 2135 Uhr.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Felddienstübung. Laut unserm Zirkular; 1. Felddienstübung am 18./19. Februar 1950 in Zweisimmen. Anmeldung der Aktiv- und Jungmitglieder bis 7. Februar. Es kommen keine speziellen Einladungen zum Versand. Die Angemeldeten erhalten kurz vor der Übung entsprechende Weisungen.

Wettbewerb. Damit alle Mitglieder am Wettbewerb mitmachen können, möchten wir festhalten, dass der Jahresbeitrag, gleich wie letztes Jahr, für Aktiv- und Passivmitglieder auf Fr. 7.—, für Jungmitglieder auf Fr. 4.— festgesetzt ist. (Vorbehalten Änderung durch die HV.)

Sektionssender. Aktivfunkerkurs jeden Mittwoch, 2000 Uhr, in der Schadau.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Morsekurse. *Militärische Vorbildung:* Siehe Mitteilungen im Januar-«Pionier». *Ausserdienstliche Ausbildung:* Jeden Mittwoch, 1900—2030 Uhr, mit Klasse 3 und 4 der militärtechnischen Vorbildung zusammen im Sendelokal.

Sendeübungen. Wir arbeiten jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr mit HBM13 (St. Gallen) auf neuen Wellen (F1 = 3190; F2 = 4680) im Basisnetz Nr. 7 als Netzleitstation. Der Sendeleiter erwartet regeren Besuch durch die Aktivmitglieder. Das Sendelokal wurde neu eingerichtet und dabei mehr Platz gewonnen, so dass bis 15 Mann jetzt gut arbeiten können. Das Lokal ist immer geheizt!

Hauptversammlung 1950. Die Hauptversammlung 1950 wurde auf Donnerstagabend, den 9. Februar 1950, angesetzt und findet um 2000 Uhr in unserem Stammlokal «zur Linde» in Oberuzwil statt. Eine spezielle Einladung mit den Traktanden ist an alle Mitglieder versandt worden. Der Vorstand erwartet einen vollzähligen Aufmarsch aller Mitgliederkategorien. Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind bis zum 4. Februar 1950 dem Obmanne einzureichen.

«Pionier»-Wettbewerb. Unsere Sektion möchte den Spezialpreis für die EVU-Sektionen gewinnen mit dem Motto:

«Jeder macht mit!»

Wir erinnern an das verschickte Rundschreiben zur Teilnahme am Wettbewerb und den letzten Einsendetermin am 12. Februar 1950. Diejenigen Mitglieder, die den Wettbewerb noch nicht gelöst und eingeschickt haben, müssen nun frisch an die Arbeit, damit auch sie für unsere Sektion gewertet werden können. Gleichzeitig müssen die Jahresbeiträge pro 1950 mit dem dem Rundschreiben beigelegten Einzahlungsschein bis spätestens am 12. Februar 1950 einbezahlt sein, damit die Wettbewerbslösung teilnahmeberechtigt wird. Der Vorstand dankt allen Wettbewerbsteilnehmern für den Einsatz und wünscht allen guten Erfolg und viel Glück bei der Verlosung der Einzelpreise. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne
Téléphone Appartement 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Assemblée générale du 19 janvier 1950. Après avoir salué les nombreux participants, le président fait adopter les procès-verbaux de la dernière assemblée générale du 13 janvier 1949 et de l'assemblée de printemps du 12 mai 1949. Les cours donnés à titre de l'instruction prémilitaire ont été suivis d'une manière satisfaisante. Quant à l'activité hors service, elle a été meilleure que l'an précédent car la section a assuré les liaisons radio des manifestations suivantes à l'entière satisfaction de ses mandants: Trophée des 4 pistes, concours de ski de la Br.fr. 1, meeting d'aviation de Lausanne, courses de motos de Montheron, Grand Prix autos et motos de Lausanne, course de vélos Sierre—Montana, circuit des 13 étoiles de Martigny; en outre il y eut un exercice en campagne, dans les environs de Morges, en vue de mettre au point le plan d'ondes le plus convenable pour le Grand Prix, et deux sorties de juniors. Nos émissions des lundi et vendredi ont eu lieu régulièrement mais elles sont assurées, malheureusement, par un nombre trop faible de membres, toujours les mêmes; il faut absolument que ce noyau soit renforcé par d'autres membres.

Cette activité accrue est due en bonne partie à nos camarades de l'Av. et DCA et le président saisit cette occasion avec empressement pour leur en exprimer tous ses remerciements. Il donne ensuite la parole à leur représentant qui, très brièvement, résuma le travail effectué pendant l'année en cours. Après avoir remercié le camarade Roulet de son exposé, le président donne la parole au caissier. Il résulte de l'exposé de ce dernier que la caisse est dans un état satisfaisant grâce surtout au travail effectué par nombreux camarades qui se sont dévoués lors du Grand Prix. Il est obligé de constater, avec regret, que quelques membres n'ont pas rempli leur devoir financier, malgré de nombreux rappels lancés dans le «Pionier», aussi après de dernières tentatives faites personnellement, et qui sont restées vaines, se voit-il dans l'obligation de demander à l'assemblée leur radiation. Après une brève discussion l'assemblée donna son accord. Le président donne ensuite la parole aux vérificateurs des comptes. Leur représentant présente leur rapport qui conclut à la parfaite tenue des livres de caisse. Ces rapports sont adoptés.

Le président cède son siège à Roulet qui demande à l'assemblée si elle a un candidat à proposer pour remplacer le titulaire sortant de charge. En l'absence de nouvelle proposition il met aux voix à nouveau le camarade Secretan, qui est réélu avec acclamations. Ce dernier, reprenant sa fonction, remercie l'assemblée de cette marque de confiance, tout en constatant avec une certaine philosophie amère, que la formule «Place aux jeunes», dans son cas, n'est pas suivie d'exécution. Pour remplacer Perret qui décline une réélection, le camarade Dugon est nommé caissier; un nouveau secrétaire est élu en la personne de Chabloz; Henriod reste responsable de la discipline radio et chef du matériel; les suppléants sont les suivants: sous-caissier: Perret; sous-secrétaire: Chalet; discipline radio et chef du matériel: Baeriswil. Perret et Blanc sont élus délégués de la section vaudoise; les vérificateurs des comptes sont Delaporte et Blanc.

Le président donne ensuite la parole au représentant de la sous-section Av. et DCA. Ce dernier donne lecture de l'élection des membres du comité qui sont: Guex, commissaire du matériel, et Guhl, commissaire aux liaisons. Le camarade Gailloud est secrétaire. Roulet est chef local.

La cotisation pour 1950 est maintenue à fr. 7.50 pour les actifs et passifs et à fr. 4.— pour les juniors. La finance d'entrée est maintenue également à fr. 2.50 pour les actifs et passifs et à fr. 2.— pour les juniors, insigne compris. Sur la demande du caissier l'assemblée donne son accord au projet de ne plus accepter de candidature sans que l'intéressé ait accompagné sa demande du versement de la finance d'entrée, car il a été constaté à fréquentes reprises qu'après un moment d'enthousiasme le candidat ne donne plus signe de vie dès qu'il lui est demandé la moindre finance.

Le président passe ensuite au programme d'activité future. La section a été sollicitée de nouveau pour assurer les liaisons radio du Trophée des 4 pistes du ski-club de Villars des 21 et 22 janvier prochains et des concours de ski de la Br.fr. 1 des 11 et 12 février. Les équipes nécessaires sont formées sur le champ parmi les présents.

En ce qui concerne la construction de sta. tg. et tf. d'une certaine puissance et de modulation impeccable, le comité, vu le rapport présenté par Guex lors de l'assemblée de printemps 1949, rapport montrant toutes les difficultés qu'un tel projet rencontre, propose de se borner, pour l'instant, à la fabrication de petits postes émetteurs semblables à ceux qui sont employés dans les rallyes; l'assemblée donne son accord. Les deux sta. K reçues récemment sont arrivées incomplètes, Guex a commencé déjà à les remettre en état, aussi le comité propose-t-il de le prier de mener cette tâche à bonne fin en lui donnant carte blanche pour engager toutes les dépenses nécessaires à cet effet, ce qui est admis par l'intéressé. Le président annonce ensuite que la section a la possibilité d'acquérir des sta. réceptrices à des prix extrêmement avantageux. Il propose à l'assemblée de charger le comité de procéder à cet achat. Cette proposition est adoptée. Ainsi le parc de la section sera assez fourni pour permettre des exercices en campagne sans qu'il soit nécessaire de faire appel aux arsenaux fédéraux. Au sujet de sortie le comité a reçu une proposition de Piece de visiter la nouvelle sta. de Sottens lors d'un exercice dans ces parages; il se charge, en outre, de préparer une petite agape dans une pinte des alentours de la sta. pour couronner cette excursion; le comité a pris bonne note de cette proposition et y reviendra lors de l'assemblée du printemps prochain.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Le président, relevant les défaillances de certains membres vis-à-vis de la caisse, propose à l'assemblée de déléguer au comité le pouvoir d'annoncer valablement au CC la radiation d'un membre qui, après avoir refusé le remboursement de la cotisation, persiste dans son refus ou ne répond pas à une nouvelle mise en demeure; il va bien sans dire que ces radiations seront annoncées à la plus prochaine assemblée de la section; de plus, ces membres conservent le droit de recours à l'assemblée de section et à l'assemblée des délégués. Cette demande est agréée. Quant aux instructions à donner aux délégués, comme l'ordre du jour n'est pas encore parvenue en main du comité, ce dernier se voit contraint de demander encore une fois, une délégation de pouvoir de la part de l'assemblée, ce que cette dernière accepte.

Le cap. Mange demande si l'on a pensé à la prochaine Fête fédérale de gymnastique. Le comité s'en occupera et fera rapport à l'assemblée de printemps.

Le président prononce alors la clôture de cette assemblée en demandant aux participants de faire autour d'eux une propagande active en faveur du recrutement de nouveaux membres; il recommande à chacun de ne pas oublier de prendre connaissance des communiqués qui sont insérés dans le «Pionier» à l'emplacement réservé à la section vaudoise, cela de manière à ne pas grever la caisse des frais inutiles provoqués par des circulaires individuelles, circulaires qui deviennent sans objet si chacun s'astreint à lire les communiqués en question.

Sous-section Av et DCA

Rapport d'activité du 1er janvier au 31 décembre 1949. Avec un effectif de 24 membres actifs au début 1949, la sous-section Av./DCA a pris une part très active au sein de la section vaudoise de l'AFTT. Notre proposition relative à une rencontre annuelle est adoptée par le Serv. féd. de l'Av./DCA, et le 9 avril 1949, la sous-section présente une délégation de 5 membres à l'assemblée de Berne où il nous est donné d'échanger nos idées avec nos camarades des autres cantons. Les manifestations sportives à mentionner sont: liaison radio aux courses de motos de Montheron le 22 mai 1949 avec 6 participants et 3 sta. K1. Liaison radio sécurité au meeting d'aviation de Lausanne les 25/26 juin 1949 avec 8 participants et 2 sta. K1, 2 sta. anglaises, 1 sta. canadienne, 1 récepteur Hallicrafters S.40. La plus grande activité fut déployée lors de l'organisation et la mise au point du Grand Prix Automobile de Lausanne. De premiers essais se font à Morges le 28 mai 1949 puis d'autres sur le circuit, le 30 mai 1949, une reconnaissance des emplacements le 23 août 1949 et enfin les courses les 26/27/28 août 1949 et 2/3/4 septembre 1949 avec 6 sta. TL et 12 sta. K1. Pleinement réussies, malgré la proximité des voitures, les liaisons du Grand Prix nous incitent à pousser plus loin l'utilité de la sta. K1 en particulier, et de nouveaux essais les 13/14 octobre 1949 nous permettent dès lors une liaison mobile directement depuis voiture. Notons encore l'organisation d'une exposition radio du 6 au 25 septembre 1949 aux Grands Magasins Innovation à Lausanne, ceci dans un but de propagande. Pour son activité régulière, la sous-section a assuré 40 soirées d'émission notant 200 présences ou une moyenne de 5 participants par soir; 33 tg. exp. et 29 tg. reçus, sans tenir compte des tg. d'exercices; 105 liaisons, soit: avec Bâle 33, Bienne 28, Dubendorf 21, Berthoud 15, Genève 3, Winterthour 2, Zurich 1, Berne 1 et notre camarade Henriod, en campagne, 1 fois. Encouragés financièrement par notre camarade Guex, grâce à l'abandon de sa solde de moniteur, les participants les plus assidus de la sous-section ont été conviés à une soirée surprise avec repas le 2 décembre 1949.

1949 se termine, trouvant nos camarades Guex comme CM et Guhl aux liaisons, un grand merci pour leur bon travail. A. R.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Sektionssender HBM 5. Anfangs Februar 1950 werden die Sendeübungen im Basisnetz wieder aufgenommen. Jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr wird gearbeitet. Wir möchten erneut alle Mitglieder bitten, von dieser Trainingsmöglichkeit Gebrauch zu machen. Wenn jemand das Sendelokal, Schützenstrasse 28, nicht finden sollte, gibt Tel. 2 98 76 (Verkehrsleiter S. Weber) Auskunft. bo.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

4. Februar 1950, 2015 Uhr, **Generalversammlung,** Rest. Strohhof, 1. Stock.

Bericht vom Militär-Skihindernislauf in Hinwil am 15. Januar, durchgeführt vom UOV Zürcher-Oberland. Guter Start im neuen Jahr! Die erste Funkverbindungsübung hat erfreulicherweise bis zuletzt einwandfrei gespielt, denn der sonst so verabscheute Parkdienst, der üblicherweise auch anderntags noch zur Übung gehört, konnte endlich einmal in einer guten halben Stunde 6 fertig verpackte P-5-Geräte mit Zusatzkiste präsentieren. Halten wir diesen Anlauf das ganze Jahr hindurch aufrecht!

Zu dem für den Veranstalter und für uns in kameradschaftlicher Zusammenarbeit zur Tradition gewordenen «Hinwiler» konnten wir mit 6 P-5-Geräten und 10 Mann stark antreten. Mit welchem Vertrauen wir unserer Aufgabe kommentarlos überlassen wurden, zeigte sich auch im selbstverständlich organisierten Transportdienst. Nach eigenem Ermessen wurden die für die Auswertestelle interessanten Fk.-Verbindungen festgelegt, die dann auch frühzeitig für die ersten Meldungen bereitstanden. Ein Dreiernetz verband den Handgranatenplatz II sowie den Start mit dem Ziel, ein Zweiernetz diente ausschliesslich für die Verbindung zum Schiessplatz. Von den 111 Wettkämpfern, welche über die Piste gingen, wurden sämtliche Resultate im HG-Werfen und Schiessen sowie auch verschiedene Verschiebungen in der Startordnung ans Ziel durchgegeben. Unsere lückenlose Arbeit während ca. 5 Stunden verhalf eindeutig zum reibungslosen Verlauf. Lautlos, wie wir auftauchten, verschwanden wir nach dem Abbruch zum wohlverdienten Mittagessen.

In Anwesenheit der Behörden von Hinwil konnten auch wir vom Tische der Offiziellen den gebührenden Dank empfangen.

Mein Dank an alle, die mitmachten und wiederkommen. Mai.

Aktivfunkerkurse und Sendeabende.

Jeden Dienstag: 1930—2100 Uhr, Schulhaus Limmatstrasse B.
Jeden Mittwoch: 2000—2200 Uhr, Kaserne, Zimmer 163.
Jeden Donnerstag: 2000—2200 Uhr, Kaserne, Zimmer 163 (Flieger-Funker).

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Café Linthescher.

Adressänderungen. Beim Verschicken der Einladungen zur Generalversammlung musste wiederum festgestellt werden, dass eine grössere Anzahl Mitglieder ihren bisherigen Wohnort gewechselt haben. Zur prompten Zustellung von Drucksachen sowie unserer Verbandszeitschrift ist es unerlässlich, dass dem Vorstand Adressänderungen rechtzeitig gemeldet werden. Unbekannt Abgereiste verursachen zudem immer unnötige Spesen.

Gleichzeitig bitten wir Sie, Änderungen in der militärischen Einteilung oder Gradänderungen uns ebenfalls zu melden.

Beteiligung am Wettbewerb. Wir möchten alle unsere Mitglieder zur Teilnahme am Wettbewerb aufmuntern. Da dies entgegen den Übungen in der warmen Stube geschehen kann, erwarten wir eine grosse Beteiligung, damit die grösste Sektion nicht am Schluss der Rangliste figuriert.

Kp.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Reichweiteversuche von HBM29: 15. Februar 1950. Da unsere Sta. letzthin auf der Gemeinschaftswelle mit einer Stabantenne (beide TL-Mästchen) ausgezeichnete Verbindungen in Tg. und Tf. zustande brachte, werden wir am 15. Februar (Mittwoch) Reichweiteversuche durchführen. Dabei werden wir die neue Antenne mit der 18-m-Hochantenne vergleichen.

Zeitplan:	2000—2015	f = 3930 kHz	Stabantenne
	2015—2030	f = 3930 kHz	Hochantenne
	2030—2045	f = 4810 kHz	Stabantenne
	2045—2100	f = 4810 kHz	Hochantenne

Es wird uns freuen, wenn möglichst viele Sektionen mitmachen. Unsere Rufzeichen: HBM29 resp. Löwe.

Generalversammlung. Ein Bericht über unsere GV vom 21. Januar wird im nächsten «Pionier» erscheinen.

Aktivfunkerkurs. Unter der Leitung unseres Mitgliedes G. Räss läuft dieser Kurs im Primarschulhaus Meilen. Jeder von uns prüfe wieder einmal seine Morsekenntnisse! Der Kurs muss nicht von jedem Mitglied ständig besucht werden, aber einer oder zwei Abende tun jedem gut.

Datum: Jeden Donnerstag von 1945—2145 Uhr. -bl-

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Sektionssender. Uster: Jeden Dienstag, 2000—2200 Uhr, Verkehr auf der Gemeinschaftswelle; jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, Verkehr im Basisnetz. Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag, 2015 Uhr, Verkehr im Fliegerfunker-Übungsnetz.

Jahresbeitrag 1950. Die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag werden in den nächsten Tagen verschickt. Der Kassier ersucht alle Mitglieder, den Beitrag so bald als möglich einzuzahlen. (Beachtet Teilnahmebedingung am «Pionier»-Wettbewerb!) Besten Dank! Ha.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59. Postcheck VII 11345

Unser verehrter Feldtelegraphendirektor, Herr Oberstlt. Wettstein, wurde mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1949 zum Oberst ernannt. Er ist damit der erste Feldtelegraphendirektor und Kommandant des Ftg.- und Ftf.-Dienstes, der diesen hohen Grad erreicht hat. Wir freuen uns über seine Beförderung und gratulieren ihm recht herzlich.

*

Notre distingué directeur du tg. de campagne, le lt.-col. A. Wettstein, a été nommé au grade de colonel le 31 décembre 1949. Il est, de ce fait, le premier directeur du tg. de campagne et commandant du service du télégraphe et téléphone de campagne ayant l'honneur d'accéder à ce grade pleinement mérité.

Nous avons appris cette nomination avec une grande satisfaction et présentons au nouveau colonel nos sincères félicitations.

*

Ferner wurden folgende Kameraden am 31. Dezember 1949 befördert:

Zum Hauptmann die Oberleutnants: Gottl. Bodmer, Zürich; Walter Jost, Bern.

Zum Oberleutnant die Leutnants: Hans Braun, Bern; Paul Bürge, Bern; Josef Frey, Bern; Hans Haldi, Bern; Georges Käser, Lausanne; Hermann Keller, Bern; Hans Meister, Bern; Jean Meyer de Stadelhofen, Bern; Edgar Sinniger, Bern; Jost Schnyder von Wartensee, Chur; Hans Steiner, Luzern; Theodor Umhang, Bern; Fernand Veillard, Neuchâtel; Hans Wittmer, Bern.

Folgende Kameraden wurden im Laufe des Jahres 1949 befördert:

Zum Adjutant-Unteroffizier: Max Bebié, Rapperswil (St. G.); Willy Blaser, Neuchâtel; Samuel Dürsteler, Bern; Walter Gass, Luzern; Heinrich Jost, Bern; Fritz Kuert, Biel; Rudolf Meuli, Bern; Jean Taverney, Genève; Walter Weilemann, Biel; René Wittwer, Bern; Ernst Zimmermann, Luzern.

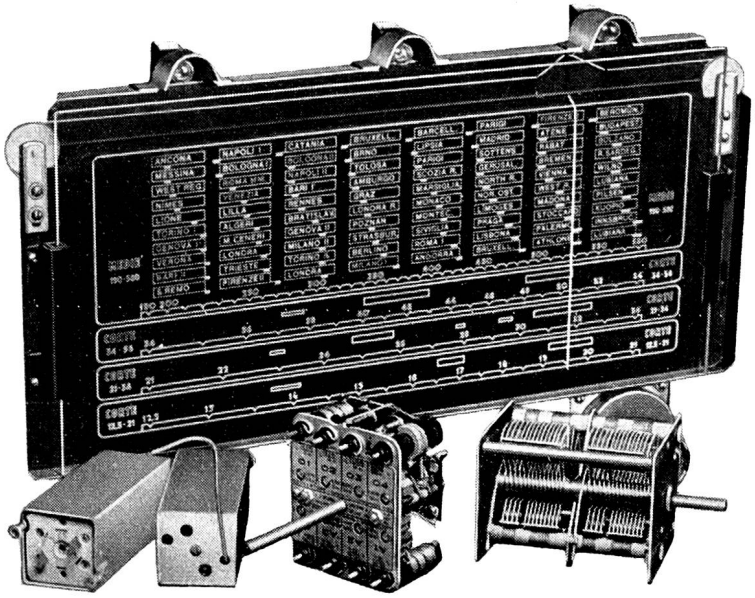
Zum Wachtmeister: Erhard Ammann, Basel; Antonio Beltrami, Bellinzona; Josef Bösch, Luzern; Donato Greppi, Bellinzona; Alfred Gut, Luzern; Stephan Hayoz, Fribourg; Fritz Hirsiger, Bern; Gotthard Käufeler, Zürich; Hans Leuzinger, Thun; Arnold Rudolf, Luzern; Oskar Sulser, Zürich; Robert Stamm, Zürich.

Wir gratulieren allen diesen Kameraden.

Der Vorstand.

Zu verkaufen: **Kurzwellenempfänger**
Hallicrafter Modell S-40
Preis: Fr. 550.— 52
RENÉ GURTNER KLINGNAUSTRASSE 19 BASEL

PIÈCES DE MÉCANIQUE
Décolletage courant et de précision
Visserie Robinetterie
«SAM» S.A.
26, rue des Usines Téléphone 4 23 37
GENÈVE-Acacias



Reichhaltige Auswahl, erstklassige Qualität, günstige Preise. — Führende staatliche und private Lehr- und Forschungsanstalten verwenden **GELOSO-MATERIAL.**

Verlangen Sie **Prospekte und Preislisten** von der Generalvertretung:

RADIO- & TELEVISION COMPANY · ZÜRICH 1
Gessnerallee 54 Postfach 187 Telephon (051) 25 91 92

GELOSO-Material
ist in der Qualität führend!

2-, 3- und 4-Wellen-Spulengruppen
(mit den Amateurbändern)

Komplette 3- und 4-Wellen-Hochfrequenzsätze, bestehend aus grosser Skala, Drehkondensatoren, Spulengruppe, Zwischenfrequenztransformatoren und Schema.

Komplette Radio-Bausätze
für 5-, 6- und 10-Röhren-Chassis, sämtliches Material enthaltend: Röhren, Lautsprecher, Lötzinn, Schrauben, Bauanleitung usw.

Komplette Verstärker-Bausätze
für 13/25 und 75 Watt Ausgangsleistung, Gleichstromheizung der Vorstufen. (Brummfreie Wiedergabe!). 16 verschiedene Ausgangs-Impendanzen von 1,25—500 Ohm! Auf Wunsch werden diese Verstärker mit Modulationstransformatoren (für Sendezwecke) geliefert.

Modulations-Transformatoren

Netz-, Treiber- und Ausgangstransformatoren, Drosseln
in sehr grosser Auswahl.

Lautsprecher für 3—30 Watt Sprechleistung

Radio-Kleinmaterial